

Antrag

der Fraktion der CDU/CSU

Vorlage neuer Haushaltsentwürfe

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, den Entwurf des Nachtragshaushalts 1982, den Haushaltsentwurf 1983 und den Finanzplan des Bundes bis 1986 zurückzuziehen und unverzüglich einen überarbeiteten Nachtragshaushalt für das Jahr 1982 sowie einen neuen Haushaltsentwurf 1983 und einen neuen Finanzplan auf der Grundlage wirklichkeitsgerechter Annahmen zur Wirtschaftsentwicklung und zur Entwicklung der Arbeitslosenzahlen vorzulegen.

Bonn, den 23. August 1982

Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion

Begründung

Die Bundesregierung geht in den Haushaltsvorlagen von einem Wirtschaftswachstum von 1 bis 1½ v. H. im Jahr 1982 und 3 v. H. im Jahr 1983 aus und unterstellt eine durchschnittliche Arbeitslosenzahl von 1,8 Millionen für 1982 und von 1,85 Millionen im Jahr 1983. Nach Auffassung aller unabhängigen Sachkenner wird ein solches Wirtschaftswachstum weder 1982 noch 1983 erreicht werden, die durchschnittliche Arbeitslosenzahl dagegen in beiden Jahren höher ausfallen. Damit ist den Haushaltsvorlagen der Bundesregierung die Grundlage entzogen.

